

## Modulbeschreibung

### SG511801: Biomechanische Grundlagen

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 105	<b>Präsenz- stunden:</b> 75

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur. In dieser wird überprüft, inwieweit die Studierenden, aufbauend auf dem Wissen von mathematischen und physikalischen Grundlagen (z.B. Integral- und Differenzialrechnung, Kinematik), die wesentlichen Konzepte der Biomechanik verstanden haben und wiedergeben können. Dabei sollen grundlegende Prinzipien erläutert und auf Beispiele des menschlichen Körpers übertragen werden. Das Beantworten der Fragen erfordert teils eigene Formulierungen, teils Rechenaufgaben und teils das Ankreuzen von vorgegebenen Antworten. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfungen kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Kenntnisse aus den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik und Physik, Fähigkeiten auf Basis der Sekundarstufe II

#### Inhalt:

Biomechanik und Mathematik:

Arithmetik - Gleichungen und Gleichungssysteme - Geometrie - Trigonometrie - Vektorrechnung - Funktionen - Differential- und Integralrechnung

Physikalische Biomechanik:

Grundlegende Begriffe der Mechanik (Kinematik, Dynamik und Statik. z.B. Kraft, Masse, Dichte, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Druck in Flüssigkeiten und Gasen, Blutdruck, Wasserdruck, Luftdruck, Hebelgesetz, Arbeit, Energie, Leistung) - Nutzung des Auftriebs (Wassergymnastik, Bewegungsbäder) - Akustik und Optik (Entstehung, Übertragung und Empfang unterschiedlicher Schallarten, Entstehung des Lichts, Reflexion, Beugung, Absorption, Laser) - Elektrizitätslehre (Entstehung von Strom, elektrischer Stromkreis, Wärmewirkung, Magnetische Wirkung, Einsatz zu Therapiezwecken)

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul "Grundlagen der Biomechanik" sind die Studierenden in der Lage,  
- grundlegende biomechanische Gesetzmäßigkeiten auf Basis der mathematischen und physikalischen Zusammenhänge zu erkennen

- die vermittelten Werkzeuge auf konkrete Beispiele des menschlichen Körpers zu übertragen.
- anwendungsbezogene Fragestellungen aus der Gesundheits- und Pflegewissenschaft zu lösen.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Es werden zwei Vorlesungen und eine Übung angeboten. Es kommen Powerpoint-Folien, Anwendungsbeispiele und Experimente zum Einsatz.

**Medienform:**

Computergestützte Präsentationsformen; Vorlesungsfolien zur Nacharbeitung mit Übungsaufgaben und Lösungshinweisen in TUMonline

**Literatur:**

Kemnitz, A. (2001). Mathematik zum Studienbeginn. Grundlagenwissen für alle technischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (4. Auflage). Braunschweig: Vieweg  
Pavel, W. & Winkler, R. (2007). Mathematik für Naturwissenschaftler. München: Pearson Studium  
Waibel, T. et al. (2002). Grundwissen Mathematik. München: Mentor  
Hammer; Knauth; Kühnel: Physik 11. München 1996;  
Gerthsen: Physik. Berlin 2006;  
Junker: Physik für Ahnungslose. Stuttgart 2008  
Kammermeyer F. & Zerpies, R. (2000). Mathe Pocket Teacher Abi. Berlin: Cornelsen

**Modulverantwortliche(r):**

Schwirtz, Ansgar; Prof. Dr.: [ansgar.schwirtz@tum.de](mailto:ansgar.schwirtz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2110000007 Biomechanik und Mathematik (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Schwirtz A

2110000008 Physikalische Biomechanik (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Tusker F

2110000009 Biomechanische Grundlagen (1SWS UE, WS 2020/21) [BF]  
Schwirtz A, Tusker F

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1500917>

Generiert am: 20.01.2021 10:16

## Modulbeschreibung

# SG511807: Evidenzbasierung in Gesundheit und Pflege

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 4	<b>Gesamtstunden:</b> 120	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 30	<b>Präsenzstunden:</b> 90

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulleistung wird in Form eines Lernportfolios erbracht. Dabei wird überprüft, inwieweit die Studierenden ihren individuellen Lernfortschritt semesterbegleitend darstellen und bewerten können. Es erfolgt eine Reflexion des eigenen Lernverhaltens und Lernprozesses. Semesterbegleitend werden in Einzel- und Gruppenarbeit Aufgaben zu pflegewissenschaftlichen Themen gestellt, deren Bearbeitung in die Gesamtbewertung des Lernportfolios mit eingehen. Die Erstellung des Lernportfolios setzt eine gleichzeitige Belegung von Vorlesung und Übung voraus, da konkret Bezug genommen wird auf die Inhalte beider Veranstaltungen und nur so ein Lernfortschritt zu dokumentieren ist. Die Bewertung erfolgt nach den zu Beginn festgelegten und in TUMonline transparent gemachten Kriterien. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

Grundlagen der Gesundheitswissenschaft

### Inhalt:

Ethische Aspekte in der Forschung - Qualitatives Forschungsdesign - Methoden der schriftlichen und mündlichen Befragung - Auswertung qualitativ gewonnener Daten - Präsentation, Verbreitung und Anwendung von Forschungsergebnissen - Literaturrecherche - Aktuelle Themen und Ergebnisse aus der Pflegeforschung - Statistische Analyse von gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Fragestellungen

### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,

- den aktuellen Stand und aktuelle Themen in der Pflegeforschung beschreiben.
- das qualitative Forschungsdesign zu reproduzieren und vom quantitativen Design abzugrenzen.
- Kennzeichen einer mündliche und schriftliche Befragung zu benennen und beide Methoden zu unterscheiden.
- einen wissenschaftlichen Fragebogen zu erstellen und zu präsentieren.
- einen Literaturrechercheplan aufzustellen und eine Literaturrecherche durchzuführen.
- eine Forschungsfrage zu formulieren und diese mit statistischen Methoden deskriptiv und induktiv auszuwerten und

zu diskutieren.

- für ihren eigenen Lernprozess und ihr eigenes Lernverhalten Verantwortung zu übernehmen und zu reflektieren.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus einer Vorlesungen und einer Übung. Die Inhalte der Vorlesungen in Vortragsform und durch Präsentationen vermittelt. In der Übung werden in Einzel- und Gruppenarbeit Aufgaben zu gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Themen bearbeitet und präsentiert. Des Weiteren erfolgt die Anwendung des Statistikprogramms SPSS.

**Medienform:**

Computeranimierte Präsentationsform, Moodle

**Literatur:**

Mayer, H. Pflegeforschung anwenden. Facultas, 2011

Flick U, von Kardorff E, Steinke I. Qualitative Forschung. Rowohlt, 2015

Brosius F. SPSS 24 für Dummies. Wiley-VCH, 2017

Weitere Literatur wird in Vorlesung und Übung ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Baumgartner, Lisa; MPH: [lisa.baumgartner@tum.de](mailto:lisa.baumgartner@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2140000009 Evidenzbasierung in Gesundheit und Pflege (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Baumgartner L

2140000012 Evidenzbasierung in Gesundheit und Pflege (2SWS SE, SS 2020/21) [GP]

Baumgartner L

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501125>

Generiert am: 20.01.2021 10:24

## Modulbeschreibung

### SG511808: Berufsspezifische Grundlagen

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Um die unterschiedlichen Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen überprüfen zu können, setzt sich die Modulprüfung aus einer Klausur und einem Lernportfolio zusammen. Die Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Vorlesung "Ethik in Gesundheit und Pflege". Dabei soll nachgewiesen werden, dass die Theorien und Konzepte von Ethik im Gesundheitswesen verstanden werden und kritische Situationen (z.B. in der Pflegepraxis oder im Schulalltag) bewertet werden können. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten.

Um zu überprüfen, inwieweit die Studierenden für ihren eigenen Lernprozess Verantwortung übernehmen können, erfolgt die Erstellung eines Lernportfolios. Es bezieht sich auf die Vorlesung und Übung "Grundlagen des Berufs- und Berufsbildungssystems" und beinhaltet die Erläuterung und Reflexion von behandelten Unterrichtsinhalten, die Beschreibung der Entwicklung, Durchführung und Reflexion von eigenen Präsentationen sowie eine Gesamtreflexion des eigenen Lernverhaltens und Lernprozesses auch in Bezug auf die Gruppenarbeit. Die Abgabe des Lernportfolios setzt eine gleichzeitige Belegung von Vorlesung und Übung "Grundlagen des Berufs- und Berufsbildungssystems" voraus, da konkret Bezug genommen wird auf die Inhalte beider Veranstaltungen und nur so ein Lernfortschritt zu dokumentieren ist. Beide Teilprüfungen müssen bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilprüfungen. Die Kreditpunktevergabe erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Moduls. Beide Prüfungen können im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

#### Inhalt:

Ethik in Gesundheit und Pflege:

Philosophische Wurzeln und historische Entwicklung von Ethik - Berufliches Handeln im Berufsfeld Gesundheit und Pflege als ethisches Handeln - Moralprinzipien und Begründungskonzepte - Bereichsethik Pflege und Gesundheit: ethische Begründungskonzepte und (pflege-)theoretische Handlungsnormen - Entwicklung moralischer Urteilsfähigkeit - Konsequenzen für die berufsschulische Ausbildung

Grundlagen des Berufs- und Berufsbildungssystems: Funktionen und Strukturen des Arbeitsmarktes (z.B. Berufsverbände) - Wissensformen, Kompetenzanforderungen und Professionalisierungsbedarfe für

personenbezogene Dienstleistungsberufe - Geschlechterkonstruktion, Diversität und Professionalisierung in Bezug auf das Berufsfeld Gesundheit und Pflege - Funktionen und Strukturen des Berufs- und Berufsbildungssystems, im speziellen des Berufsfeldes Gesundheit und Pflege - Lehrkräfte beruflicher Schulen: Aufgaben, Problemstellungen und zukünftige Herausforderungen

**Lernergebnisse:**

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage,

- das Spektrum ethischer Bildung im Berufsfeld Gesundheit und Pflege zu erfassen, die Dimensionen methodischer Möglichkeiten der Beratung zu nennen und deren Umsetzung kritisch reflektieren.
- Funktionen und Strukturen des Arbeitsmarktes (z.B. Berufsverbände) zu bestimmen und zu beschreiben.
- Ausbildungsberufe im Berufsfeld von Gesundheit und Pflege zu beschreiben, zu differenzieren und zu charakterisieren.
- Wissensformen, Kompetenzanforderungen und Professionalisierungsbedarfe für personenbezogene Dienstleistungsberufe einzuordnen und ihre Bedeutung für pädagogische und berufliche Handlungsfelder zu reflektieren.
- die Funktionen und Strukturen des Berufs- und Berufsbildungssystems des Berufsfeldes Gesundheit und Pflege mit ihren ordnungsrechtlichen Implikationen zu bestimmen.
- die Funktionen und Strukturen des Berufs- und Berufsbildungssystems mit dem Aufgabenspektrum beruflicher Lehrtätigkeit in Beziehung zu setzen und daraus ein Profil der Lehrerpersönlichkeit zu entwickeln.
- den eigenen Lernprozess zu reflektieren.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen und einer Übung. Die Inhalte der Vorlesungen werden in Vortragsform und durch Präsentationen vermittelt. In der Übung werden in Gruppenarbeiten die Vorlesungsinhalte vertieft behandelt, Texte zu behandelten Themen analysiert, nach Literatur recherchiert und die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum präsentiert.

**Medienform:**

Computeranimierte Präsentationsformen, Moodle

**Literatur:**

Lay, R. Ethik in der Pflege. Ein Lehrbuch für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Schlütersche, 2012.

Pieper, A. Einführung in die Ethik. UTB, 2017

Pundt J, Kälble K, Hurrelmann K. Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte. Apollon, 2018

Weitere Literatur wird in Vorlesung und Übung ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Baumgartner, Lisa; MPH: [lisa.baumgartner@tum.de](mailto:lisa.baumgartner@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2130000010 Grundlagen des Berufs- und Berufsbildungssystems (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Sturm A

2130000011 Grundlagen des Berufs- und Berufsbildungssystems (1SWS SE, WS 2020/21) [BF]

Bäumel F, Baumgartner L, Sturm A

2140000011 Ethik in Pflege und Gesundheit (2SWS SE, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Peters C, Schulz T

2140000011 Ethik in Pflege und Gesundheit (2SWS SE, SS 2020/21) [GP]

Schulz T

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501132>

Generiert am: 20.01.2021 10:25

## Modulbeschreibung

# SG511809: Beratungskompetenz im Gesundheitswesen

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Um die unterschiedlichen Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen überprüfen zu können, setzt sich die Modulprüfung aus einer Klausur und einem Lernportfolio zusammen. Die Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Vorlesung "Kommunikation in Gesundheit und Pflege". In der Klausur soll nachgewiesen werden, dass die Theorien und Konzepte von Kommunikation im Gesundheitswesen verstanden werden. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Um zu überprüfen, inwieweit die Studierenden für ihren eigenen Lernprozess Verantwortung übernehmen können, erfolgt die Erstellung eines Lernportfolios. Es bezieht sich auf die Vorlesung und Übung "Beratungskompetenz im Gesundheitswesen" und beinhaltet die Erläuterung und Reflexion von behandelten Unterrichtsinhalten, die Beschreibung der Entwicklung, Durchführung und Reflexion von Beratungsgesprächen sowie eine Gesamtreflexion des eigenen Lernverhaltens und Lernprozesses. Die Bewertung erfolgt nach den zu Semesterbeginn festgelegten und in TUMonline transparent gemachten Kriterien. Die Abgabe des Lernportfolios setzt eine gleichzeitige Belegung von Vorlesung und Übung "Beratungskompetenz im Gesundheitswesen" voraus, da konkret Bezug genommen wird auf die Inhalte beider Veranstaltungen und nur so ein Lernfortschritt zu dokumentieren ist. Beide Teilprüfungen müssen bestanden werden. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilprüfungen. Die Kreditpunktevergabe erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Moduls. Beide Prüfungen können im Folgesemester wiederholt werden.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Keine

### Inhalt:

Kommunikation in Gesundheit und Pflege:

Kommunikations- und Interaktionstheorien aus unterschiedlichen Bezugswissenschaften - Empirische Befunde zur Kommunikation aus den beruflichen Handlungsfeldern Gesundheit und Pflege - Analyse von beruflichen Interaktionssituationen - Konsequenzen für die berufsschulische Ausbildung - Grundsätze gelungener Moderation und Präsentation

Beratungskompetenz im Gesundheitswesen:

Verschiedene Beratungsansätze im beruflichen Handlungsfeld Gesundheit und Pflege (z.B. verhaltenstherapeutische, personenzentrierte, psychodynamisch orientierte, biografieorientierte, integrative Modelle) - Praxis beruflicher Beratung im beruflichen Tätigkeitsfeld und Schule (Beratung, Anleitung/Praxisanleitung und Schulung)

**Lernergebnisse:**

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene Präsentationen und Moderationen durchzuführen, konstruktives Feedback zu Präsentationen von Studierenden zu geben und das von Studierenden und Dozierenden erhaltene Feedback zu verarbeiten und umzusetzen. Es können verschiedene Beratungsansätze sowie die aktuellen und zukünftigen Aufgabenfelder von beruflicher Beratung in Gesundheit und Pflege wiedergeben und eingeordnet werden. Die Studierenden können Beratungsgespräche nach Beratungsansätzen führen, auch im schulischen Bereich, und ihre Beiträge und den Lernprozess reflektieren.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen und einer Übung. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Auf Basis des Wissens der Vorlesungen werden in der Übung in Zusammenarbeit mit anderen eigene Präsentationen vorgetragen und die eigene Arbeit sowie die Arbeit anderer konstruktiv kritisiert. Zudem werden in der Übung in Beratungsgesprächen Probleme erfasst, Lösungswege aufgezeigt und die erhaltenen Kritiken produktiv umgesetzt.

**Medienform:**

Computeranimierte Lehr- und Lernformen

**Literatur:**

Elzer M, Sciborski C. Kommunikative Kompetenzen in der Pflege. Theorie und Praxis der verbalen und nonverbalen Interaktion. Hogrefe, 2007.

Schützeichel, R. Soziologische Kommunikationstheorien. UTB, 2015

Weitere Literatur wird in Vorlesung und Übung ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2160000070 Kommunikation in Pflege und Gesundheit (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Gutekunst S, Lippach K

2160000071 Beratungskompetenz im Gesundheitswesen (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Sturm A

2160000072 Beratungskompetenz im Gesundheitswesen (1SWS UE, SS 2020/21) [GP]

Bäumel F, Sturm A

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501138>

Generiert am: 20.01.2021 10:26

## Modulbeschreibung

### SP502130: Krankheitslehre I

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

---

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Mit der Klausur wird überprüft, inwieweit die Studierenden die Pathogenese, das Erscheinungsbild, die Therapie und Prognose bedeutsamer Krankheitsbilder unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten der Inneren Medizin erinnern können. Es sollen Fallbeschreibungen der Allgemeinmedizin verstanden sowie Lösungsvorschläge bestimmt und beurteilt werden können. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Anatomie und der Physiologie des menschlichen Körpers, Modul GP 2.6 „Biomedizinische Grundlagen I + II“

#### Inhalt:

Grundlagen der Inneren Medizin und der Allgemeinmedizin:

Herz-Kreislauf-Erkrankungen - Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen) - Krebserkrankungen - Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts - Erkrankungen von Leber; Nieren und Lungen - Grundlagen der internistischen Allergologie - Genderaspekte der beschriebenen Erkrankungen - Strukturierte Herangehensweise an allgemeinmedizinische Fallbeschreibungen.

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Pathogenese, Erscheinungsbild, Therapie und Prognose häufiger, individuell und volkswirtschaftlich bedeutsamer Krankheitsbilder der Inneren Medizin zu beschreiben und dabei wichtige Gender-Aspekte zu berücksichtigen. Sie sind zudem in der Lage, Fallbeschreibungen strukturiert darzustellen, eine angemessene Vorgehensweise zu vorschlagen sowie Lösungsvorschläge zu beurteilen (Allgemeinmedizin).

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine lösungsorientierte Bearbeitung ausgewählter Krankheitsfälle. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform, Tafelaufschriebe, Brainstorming am Flipchart, Bücher, Videos

**Literatur:**

Herold, G.: Innere Medizin – eine vorlesungsorientierte Darstellung

Haus, E.; Gross, S.; Menche, N.: Weiße Reihe: Innere Medizin. Elsevier, Urban und Fischer

**Modulverantwortliche(r):**

Wippermann, Friederike; Dr.med.: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2130000003 Innere Medizin (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Mühlbauer F, Wacker-Gußmann A, Weberruß H

2130000004 Allgemeinmedizin (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Weberruß H

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=467812>

Generiert am: 20.01.2021 10:26

## Modulbeschreibung

### SG511810: Krankheitslehre II

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Mit der Klausur wird überprüft, inwieweit die Studierenden die Pathogenese, das Erscheinungsbild, die Therapie und Prognose bedeutsamer Krankheitsbilder der Gynäkologie, Pädiatrie und Neurologie verstehen und erinnern können. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Anatomie und der Physiologie des menschlichen Körpers, Modul Biomedizinische Grundlagen I

#### Inhalt:

Pädiatrie und Gynäkologie: Vorbeugung, Entstehung, Verlauf, Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen - typische Erkrankungen verschiedener Lebensalter und – soweit vorhanden und relevant – Genderaspekte

Neurologie: Entstehung, Verlauf, Diagnostik und Therapie wichtiger neurologischer Erkrankungen - typische Erkrankungen verschiedener Lebensalter, Genderaspekte

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Pathogenese, Erscheinungsbild, Therapie und Prognose häufiger, individuell und volkswirtschaftlich bedeutsamer Krankheitsbilder der Gynäkologie, Pädiatrie und Neurologie darzustellen.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

#### Medienform:

Computeranimierte Vortragsform, Bücher

**Literatur:**

Pinto, M. BASICS Neurologie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2016  
Bühling, KJ, Friedmann B. Intensivkurs Gynäkologie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2009  
Weber S. BASICS Gynäkologie und Geburtshilfe. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2017  
Muntau AC. Intensivkurs Pädiatrie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2011  
Hasselblatt T, Förg T, Gruber C, Gruber S. BASICS Pädiatrie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2015  
Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Wippermann, Friederike; Dr.med.: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2140000004 Neurologie (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Hermsdörfer J, Krewer C

2140000005 Gynäkologie und Pädiatrie (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Szatmáry B

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501146>

Generiert am: 20.01.2021 10:27

## Modulbeschreibung

### SG511811: Krankheitslehre III

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

---

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Mit der Klausur wird überprüft, inwieweit die Studierenden die Pathogenese, das Erscheinungsbild, die Therapie und Prognose bedeutsamer Krankheitsbilder der Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie sowie aus anderen medizinischen Fachgebieten (z. B. Augenheilkunde, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde) und Naturheilkunde verstehen. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Anatomie und der Physiologie des menschlichen Körpers, Modul Biomedizinische Grundlagen I, Modul Biomedizinische Grundlagen II

#### Inhalt:

Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie: Biologische, anatomische und biomechanische Grundlagen von traumatischen und orthopädischen Verletzungs- und Krankheitsbildern sowie deren Diagnostik und Therapie - typische Erkrankungen/Verletzungen versch. Lebensalter - Genderaspekte.

Wichtige Krankheitsbilder aus weiteren Fachgebieten, z. B. aus der Augenheilkunde (Refraktionsfehler, Glaukom, Katarakt, Retinopathien) der Dermatologie (allergische, entzündliche und infektiöse Hauterkrankungen, Hautkrebs) und der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (wie Entzündungen/Infektionen, Hörstörungen, Tinnitus)

Grundlagen naturheilkundlicher Therapieverfahren

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Pathogenese, Erscheinungsbild, Therapie und Prognose häufiger, individuell und volkswirtschaftlich bedeutsamer Krankheitsbilder der Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie sowie aus anderen medizinischen Fachgebieten (z. B. Augenheilkunde, Dermatologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde) zu verstehen. Zudem sind sie in der Lage, die Grundlagen der Therapie mit naturheilkundlichen Methoden zu erinnern.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen

vermittelt. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform, Bücher

**Literatur:**

Imhoff, AB, Linke R, Baumgartner R. Checkliste Orthopädie. Thieme, 2014  
Zimmer, M. Weiße Reihe: Chirurgie Orthopädie Urologie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2005  
Gürkow R. BASICS Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2016  
DAHmann, C. BASICS Augenheilkunde. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2016  
Terhorst-Molawi, D. BASICS Dermatologie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2015  
Frank M. Komplementärmedizin in der Arztpraxis. Schattauer, 2015  
Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2150000000 Kleine Fächer (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Oberhoffer-Fritz R

2150000001 Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Beitzel K, Berthold D, Cotic M, Ehmann Y, Geyer S, Hinz M, Irger M, Kleim B, Lappen S, Lutz P, Rupp M, Sanchez Carbonel J

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501150>

Generiert am: 20.01.2021 10:29

## Modulbeschreibung

### SG511812: Krankheitslehre IV

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Mit der Klausur wird überprüft, inwieweit die Studierenden die multiplen gesundheitlichen Probleme älterer Menschen verstehen und angemessene interdisziplinäre Vorgehensweisen für Behandlungen vorschlagen, beschreiben und beurteilen können. Des Weiteren wird überprüft, inwieweit die Studierenden geriatrische Assessmentinstrumente sowie präventive und rehabilitative Maßnahmen benennen, beschreiben und auf Fallbeispiele übertragen können. Zudem sollen Grundlagen der Entstehung, Erscheinungsbild, Folgen, Diagnose und Therapie von wichtigen Krankheitsbildern der Zahnmedizin nachgewiesen werden. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Anatomie und der Physiologie des menschlichen Körpers, Modul Biomedizinische Grundlagen I, Modul Biomedizinische Grundlagen II

#### Inhalt:

Geriatrie: Grundlagen des Alterns - Besonderheiten in Diagnostik, Therapie, Prävention und Rehabilitation von Erkrankungen des alternden Menschen - Geriatrische Assessmentinstrumente - Präventive und Rehabilitative Maßnahmen

Zahnheilkunde: Ausgewählte Themen wie z. B. Mundhygiene, Kieferorthopädie, Zahnerhaltung, Parodontologie, Entzündungen, Infektionen, Prothetik, Chirurgie

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die multiplen gesundheitlichen Probleme älterer Menschen zu verstehen und angemessene interdisziplinäre Vorgehensweisen für Behandlungen vorzuschlagen und zu beurteilen. Sie können geriatrische Assessmentinstrumente in der Praxis anwenden und präventive sowie rehabilitative Maßnahmen durchführen.

Sie besitzen ausbaufähige Grundkenntnisse (Entstehung, Erscheinungsbild, Folgen, Diagnose und Therapie) über wichtige Krankheitsbilder der Zahnmedizin.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen und einer Übung. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Die Inhalte der Übung werden im Rahmen von Anwendungsbeispielen vermittelt und gemeinsam diskutiert. Eine aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform, Bücher

**Literatur:**

Zahnheilkunde: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben  
Füsgen, I.: Der ältere Patient, 3. Auflage, Urban und Fischer  
Weitere Literatur wird in Vorlesung und Übung bekanntgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2160000002 Zahnheilkunde (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Noch nicht bekannt N

2160000004 Grundlagen der Geriatrie (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Machens P

2160000063 Grundlagen der Geriatrie (1SWS UE, SS 2020/21) [GP]  
Sturm A

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501168>

Generiert am: 20.01.2021 10:30

## Modulbeschreibung

### SG511813: Angewandte Gesundheitsforschung

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Um die unterschiedlichen Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen überprüfen zu können, setzt sich die Modulprüfung aus einer Klausur und einer Präsentation zusammen. Mit der Klausur soll nachgewiesen werden, dass gesundheitswissenschaftliche Forschungsfragen formuliert, eine wissenschaftliche Beschreibung zur Analyse einer Fragestellung der Gesundheitswissenschaft erstellt und methodisches Vorgehen evaluiert werden können. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Das Beantworten der Fragen erfordert eigene Formulierungen. Im Rahmen einer Präsentation wird überprüft, inwieweit die Studierenden gesundheitsbezogene Mess- und Erhebungsverfahren erklären, anleiten und hinterfragen können. Die Präsentationsdauer beträgt 15-30 Minuten. Die Bewertung erfolgt nach den zu Semesterbeginn festgelegten und in TUMonline transparent gemachten Kriterien. Die Teilprüfungen werden 3 (Klausur) zu 1 (Präsentation) gewichtet. Die Kreditpunktevergabe erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Moduls. Beide Prüfungen können im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung; Modul Grundlagen der Gesundheitswissenschaft; Modul Inferenzstatistik und Epidemiologie

#### Inhalt:

Wissenschaftliches Arbeiten:

Forschungsansätze in der Gesundheitswissenschaft - aktuelle Forschungsfragen in der Gesundheitswissenschaft - Anwendung und Entwicklung von gesundheitsbezogenen Mess- und Erhebungsverfahren - Planung und Evaluation des methodischen Vorgehens einer Studie in der Gesundheitswissenschaft

Gesundheitsdiagnostik:

gesundheitssportbezogene / gesundheitsorientierte Angebote zur Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation durch Bewegung - Anwendung gesundheitsbezogener Mess- und Erhebungsverfahren

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, gesundheitsbezogene Mess- und Erhebungsverfahren selbstständig anzuwenden und kritisch zu hinterfragen. Aufbauend auf dem Wissen verschiedener Forschungsansätze und aktueller Themen in der Gesundheitswissenschaft, können die Studierenden

eine Forschungsfrage formulieren, eine Studie im Themenbereich der Gesundheit planen und methodisches Vorgehen evaluieren.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Seminaren. Im Seminar "wissenschaftliches Arbeiten" werden Fragestellungen zur Gesundheitsforschung aufgestellt, diskutiert und methodische Vorgehensweisen erläutert. Im Seminar "Gesundheitsdiagnostik" erfolgt ein handlungsorientierter Unterricht mit studentischen Präsentationen sowie der Anwendung von gesundheitsbezogenen Mess- und Erhebungsverfahren. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform

**Literatur:**

Bortz J, Döring N. Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer, 2016. Weitere spezifische Projektliteratur wird im Seminar ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2155000003 Gesundheitsdiagnostik (2SWS SE, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L

2155000004 Wissenschaftliches Arbeiten (2SWS SE, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Peters C, Schulz T

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501176>

Generiert am: 20.01.2021 10:31

## Modulbeschreibung

# SG511814: Organisation und Management im Gesundheitswesen

## Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass die Grundlagen des Managements im Gesundheitswesen (z.B. der Aufbau von Krankenkassen, Strukturen des betrieblichen Gesundheitsmanagements) verstanden werden und Fragen zu betriebswirtschaftlichen Organisationsformen in Gesundheitsbetrieben beantwortet werden können. Zudem soll nachgewiesen werden, dass verschiedene Verfahren der Abrechnung und Dokumentation im Gesundheitswesen (z.B. GOÄ und GOZ) erläutert und durchgeführt werden können. Das Beantworten der Fragen erfordert eigene Formulierungen. Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul Grundlagen der Gesundheitswissenschaft

### Inhalt:

Grundlagen:

Management im Gesundheitswesen: Kennen und Bewerten der Stake- und Shareholder - Grundzüge des Aufbaus von Krankenkassen: Betrachten von Ausgaben, Einnahmen und Geldflüssen - Ökonomisierung der Medizin: Morbi RSA, Fallpauschalen und Leistungskataloge - Betriebliches Gesundheitsmanagement - Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Pflegemanagement:

Einführung in die Organisationslehre - Gesundheitsbetriebe als Organisation - Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Strukturen von Organisationen - St. Galler Managementkonzept als Bedingungsrahmen für Gesundheitsdienstleistungsbetriebe

Dokumentation und Abrechnung:

Ambulantes und stationäres Abrechnungswesen - GOÄ - GOZ - EBM - BEMA - Unfall-GOÄ - PEPP - DRGs - Rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der medizinischen und pflegerischen Dokumentation - ICD-10

**Lernergebnisse:**

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,

- die wichtigsten Akteure im Gesundheitswesen zu nennen und deren Interessen einzuschätzen.
- sich kritisch mit der von Ökonomie geprägten Medizin auseinanderzusetzen und Widersprüche und politische Entwicklungen zu deuten.
- den Aufbau und die Inhalte eines betriebliches Gesundheitsmanagementprogramms zu beschreiben und zu beurteilen.
- die rechtlichen Grundlagen des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen zu verstehen und verschiedene Qualitätsmanagementsysteme voneinander zu unterscheiden.
- die betriebswirtschaftlichen Grundlagen im Gesundheitswesen wie z.B. Organisationsformen zu nennen, zu beschreiben und beispielhaft anzuwenden.
- Gesundheitsbetriebe als ökonomische Organisationen zu beschreiben und zu beurteilen
- verschiedene Verfahren zur Abrechnung von Gesundheitsdienstleistungen zu beschreiben und anzuwenden.
- rechtliche Grundlagen der medizinischen und pflegerischen Dokumentation zu beschreiben und Dokumentationsarten anzuwenden.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus drei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesung werden zum einen im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt, zum anderen im Rahmen eines Online-Kurses mit integrierten Übungsaufgaben. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Präsentationsformen, Moodle-Kurs

**Literatur:**

Die Literatur wird in den Vorlesungen bekannt gegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2150000006 Grundlagen des Managements im Gesundheitswesen (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Nürnberg V

2150000008 Dokumentation und Abrechnung (1SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Machens P, Sturm A

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501180>

Generiert am: 20.01.2021 10:31

## Modulbeschreibung

### SG511815: Pharmakologie

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

---

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 3	<b>Gesamt- stunden:</b> 90	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 60	<b>Präsenz- stunden:</b> 30

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Mit der Klausur wird überprüft, inwieweit die Studierenden die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakodynamik und Pharmakokinetik sowie medikamentöse Behandlungswege in der Pharmakologie (z.B. bei Herz-Kreislaufkrankungen) verstanden haben und ihr Wissen auf konkrete Fallbeispiele übertragen können. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten. Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul Biomedizinische Grundlagen I

#### Inhalt:

Grundbegriffe der Pharmakologie, Pharmakodynamik, Pharmakokinetik - Grundlagen der medikamentösen Therapie wichtiger / häufiger Krankheitsbilder - Sympathikus / Parasympathikus - Herz-Kreislauf - Blutgerinnung - Magen-Darm-Trakt - Schmerzen - Infektionen - Morbus Parkinson - Neuropsychiatrie - Stoffwechsel und Hormone

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul verstehen die Studierenden die Grundbegriffe der Pharmakologie, Pharmakodynamik und Pharmakokinetik und können pharmakologisches Wissen über die Wirkweisen von Substanzen auf die medikamentöse Behandlung wichtiger Krankheitsbilder anwenden.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus einer Vorlesung. Die Inhalte der Vorlesung werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt, dabei kommen auch Fallbeispiele zum Einsatz. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

#### Medienform:

Computeranimierte Präsentationsformen

#### Literatur:

Weißer Reihe: Arzneimittellehre. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2018

weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

000000451 Studierende der Beruflichen Bildung mit Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Dueck A, Laggebauer B, Lang A, Philippi V, Rammes G, Welling A, Ziegler K

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501185>

Generiert am: 20.01.2021 10:32

## Modulbeschreibung

# SG511802: Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulleistung wird in Form einer schriftlichen Prüfung erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass die Bedeutung und Entwicklung von Pflegewissenschaft reproduziert und Kernbereiche der Pflegewissenschaft (z.B. Pflegeprozess, Expertenstandards) beschrieben werden können. Zudem soll nachgewiesen werden, dass die Grundlagen der Versuchsplanung, deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung erinnert, beschrieben und beispielhaft angewandt werden können. Um auch Transferleistungen zu überprüfen, wird eine Klausur mit offenen und geschlossenen Fragen geschrieben. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Naturwissenschaftliche Kenntnisse auf Basis der Sekundarstufe II

### Inhalt:

Grundlagen der Pflegewissenschaft:

Definition, Entwicklung und gesetzliche Grundlagen von Pflege und Pflegewissenschaft - Pflegekonzepte, Pflegetheorien und Pflegemodelle - Pflegeprozess, Beziehungsprozess, Diagnostischer Prozess - Expertenstandards - Evaluations- und Outcomekriterien - Evidence-based Nursing - Assessmentinstrumente

Quantitative Methoden der angewandten Pflegeforschung: Literaturrecherche - Forschungsansätze und Forschungsdesigns - Versuchsplanung - deskriptive Statistik - Zusammenhangsprüfungen - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Grundlagen der schließenden Datenanalyse - Evidence-based Nursing

### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,

- die geschichtliche Entwicklung und die Kernbereiche von Pflege und Pflegewissenschaft nachzuvollziehen und deren Bedeutung für die Praxis zu nennen.
- verschiedene Pflegetheorien, Pflegemodelle und Konzepte gegenüberzustellen und zu beschreiben.
- Inhalte und Bedeutung des Pflegeprozesses zu benennen.

- Expertenstandards zu beschreiben und deren Bedeutung für das pflegerische Handeln zu beurteilen.
- Möglichkeiten zur Messung von Pflegeergebnissen und pflegerischer Qualität aufzuzeigen.
- das Konzept des "Evidence based Nursing" zu beschreiben, anzuwenden sowie Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung evidenzbasierten Wissens in der Pflegepraxis aufzeigen.
- die Forderung nach bzw. Förderung der Pflegeforschung und der damit verbundenen Verpflichtung zum wissenschaftsbasierten Arbeiten in der pflegerischen Praxis zu benennen.
- effektiv nach Literatur zu recherchieren.
- Forschungsansätze und Forschungsdesigns zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.
- verschiedene Versuchspläne zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.
- deskriptive statistische Analysen selbstständig durchzuführen.
- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung wiederzugeben.
- Grundlagen der schließenden Datenanalyse wiederzugeben.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesung werden in Vortragsform und durch Präsentationen sowie im Rahmen eines VHB-Kurses vermittelt. Es werden Anwendungsbeispiele gezeigt und vereinzelt Übungsaufgaben bereit gestellt. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Präsentationsformen

**Literatur:**

Chinn PL, Kramer MK.(1996) Pflegetheorie. Konzepte-Kontext-Kritik. Berlin/Wiesbaden: Ulstein Mosby GmbH & Co. KG

Kirkevold, Marit (2002): Pflegewissenschaft als Praxisdisziplin. Bern u.a.: Huber.

Wilkinson JM (2012): Das Pflegeprozess-Lehrbuch. Bern: Hans Huber

Schaeffer, Doris; Wingenfeld, Klaus (Studienausgabe 2014): Handbuch Pflegewissenschaft. Weinheim u.a.: Juventa  
ausführliche Literaturliste bei der Modulverantwortlichen

**Modulverantwortliche(r):**

Baumgartner, Lisa; MPH: [lisa.baumgartner@tum.de](mailto:lisa.baumgartner@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2110000003 Grundlagen der Pflegewissenschaft (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Eberl I, Gutekunst S

2110000006 Quantitative Methoden der Pflegeforschung (VHB) (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Bäumel F, Baumgartner L, Engl T

2110000006 Quantitative Methoden der Pflegeforschung (VHB) (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Bäumel F

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1500929>

Generiert am: 20.01.2021 10:17

## Modulbeschreibung

### SG511803: Grundlagen der Gesundheitswissenschaften

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass die Studierenden die Grundlagen der Gesundheitswissenschaft und der Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation (z.B. Rolle von Gesundheit in verschiedenen Settings und Personengruppen sowie Unterscheidung, Ansätze, Anwendung von Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation) reproduzieren können, verstanden haben und auf Anwendungsbeispiele der angewandten Gesundheitswissenschaft übertragen können. Die Beantwortung der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sekundarstufe II

#### Inhalt:

Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen:

Gesundheitsdefinitionen, WHO, Ottawa Charta - Historische von Gesundheit und Krankheit - Gesundheitsdeterminanten, Einflussfaktoren auf Gesundheit und Gesundheitsverhalten, Gesundheitskompetenz - Demographie und amtliche Statistik - Gesundheit im Kindes- und Jugendalter - Gesundheit im Erwachsenenalter - Gender und Gesundheit - Kulturelle und sozioökonomische Aspekte von Gesundheit - Umwelt und Gesundheit - Arbeit und Gesundheit - Gesundheit global - Gesundheitsversorgung - Gesundheitsbehörden und Gesundheitsberichterstattung

Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation:

Inhalte und Ziele der Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung - Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation im Lebenslauf - settingorientierte Ansätze der Gesundheitsförderung - Kosten und Finanzierung von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation

Angewandte Gesundheitswissenschaft: gesundheitssportbezogene / gesundheitsorientierte Angebote zur Prävention und Rehabilitation durch Bewegung

**Lernergebnisse:**

Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe Gesundheit und Krankheit voneinander abzugrenzen und deren historische Entwicklung zu nennen und verschiedene Gesundheitskonzepte zu vergleichen,
- die gesundheitliche Lage in der Bevölkerung (national und international) zu charakterisieren,
- Einflussfaktoren und deren Auswirkung auf die Gesundheit unterschiedlicher Personengruppen zu beschreiben,
- Inhalte und Ziele der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation darzustellen sowie deren Stellenwert in der Gesundheitswissenschaft zu erkennen,
- Inhalte der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation auf verschiedene Settings anzuwenden und gesundheitsbezogene Angebote durch Bewegung auf ihren Nutzen hin analysieren.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus drei Vorlesungen, die jeweils in Vortragsform erfolgen. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen mit Fallbeispielen veranschaulicht. Dies soll die Studierenden dazu anregen, ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen.

**Medienform:**

Computergestützte Präsentationen

**Literatur:**

Hurrelmann K, Klotz T, Haisch J. Lehrbuch der Prävention und Gesundheitsförderung. Huber, 2014.

Deimel H, Huber G, Pfeifer K, Schüle K. Neue aktive Wege in Prävention und Rehabilitation. Deutscher Ärzte Verlag, 2007.

Vogt L, Neumann A. Sport in der Prävention. Deutscher Ärzte Verlag, 2006.

Bortz J, Döring N. Forschungsmethoden und Evaluation in den Human- und Sozialwissenschaften. Springer, 2016.

Egger M, Razum O. Public Health. Sozial- und Präventivmedizin kompakt. De Gruyter, 2014.

Hallier E, Letzel S, Nowak D. Medizinische und berufliche Rehabilitation. ecomed Medizin, 2013.

Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Wippermann, Friederike; Dr.med.: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2120000005 Grundlagen der Gesundheitswissenschaft (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Neidenbach R

2120000009 Angewandte Gesundheitswissenschaft (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Schulz T

2120000010 Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation (1SWS VO, SS 2020/21) [GP]

Bäumel F, Schulz T

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501078>

Generiert am: 20.01.2021 10:18

## Modulbeschreibung

# CH7202: Chemische und Biochemische Grundlagen

Fakultät für Chemie

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Zweimestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester/Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 60	<b>Präsenzstunden:</b> 120

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Am Ende der Lehrveranstaltung im Wintersemester (Schwerpunkt: Chemie) wird eine erste Prüfung in Form einer Klausur abgelegt (Inhalte beziehen sich auf die Vorlesung im Wintersemester, d.h. Chemie). Am Ende der Lehrveranstaltung im Sommersemester (Schwerpunkt: Biochemie) wird eine zweite Klausur abgelegt (Inhalte beziehen sich auf die Vorlesung im Sommersemester, d.h. Biochemie). Prüfungsdauer der Klausuren jeweils 60 Minuten. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilprüfungen. Kreditpunktevergabe nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Moduls. Wiederholungsmöglichkeiten: In jedem Semester werden beide Teilprüfungen angeboten. Bei einem Ergebnis von > 4.0 der ersten Teilprüfung kann diese bereits im darauffolgenden Semester (d.h. frühestmöglich) wiederholt werden. Wiederholt werden können generell nur Teilprüfungen > 4.0, auch zum Zweck der Verbesserung der Gesamtnote des Moduls.

### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Sichere Schulkenntnisse in Chemie und Biochemie sind vorteilhaft, können aber durch intensive Mitarbeit (v.a. durch aktive Teilnahme an den Übungen und Tutorien) im Laufe des Moduls wiederholt bzw. nachgeholt werden.

### Inhalt:

Chemische Grundlagen: Atombau, Radioaktivität, Atommodelle, Chemische Bindung, pH-Wert, Säure-/ Basentheorie, Oxidation, Reduktion, Redoxreaktion, Thermodynamik, Kohlenwasserstoffe, Aromaten, Heterocyclen, Alkohole, Thiole, Amine, Carbonsäuren, Carbonylverbindungen, Stereochemie, Zucker, Aminosäuren, Peptide, Fettsäuren und Lipide Grundlagen der Biochemie: Stoffwechselreaktionen; Bau und Funktion von biologischen Molekülen, biochemische Grundlagen von Kohlenhydrat-, Lipid- und Proteinstoffwechsel, Intermediärstoffwechsel; Fachrelevante und aktuelle Beispiele. Markante Krankheitsbilder und deren biochemische Ursachen

### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage chemische Grundlagen und die Prinzipien der Biochemie zu verstehen, sowie aktuellen Themen aus Ernährung, Gesundheit und Pflege zuzuordnen.

### Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag: Vorlesungen erfolgen als Präsentationen mittels Powerpoint und Tafelanschift. Skript verfügbar

(Downloadmöglichkeit für Vorlesungsmaterial). Übung: Aktive Mitarbeit der Studierenden erwünscht und notwendig. Es gibt zu jeder Übung ein Aufgabenblatt, das vorab zuhause bearbeitet werden soll. In der Übung wird gemeinsam mit dem Dozenten das Aufgabenblatt durchgearbeitet.

Lernaktivität: Vorlesungsmitschrift, Studium des Skripts, Literaturstudium, Tutorien möglichst in zwei Leistungsgruppen

**Medienform:**

Vorlesungsmitschrift, Vorlesungsfolien als Powerpoint (Download möglich), Übungsblätter

**Literatur:**

Huch/Bauer: Mensch-Körper-Krankheit

Stryer: Biochemie

Königshoff/Brandenburger: Kurzlehrbuch Biochemie

**Modulverantwortliche(r):**

keine Angabe: [keine Angabe](#)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

240151504 Chemische Grundlagen, Übung (für BBB) (2SWS UE, WS 2020/21) [BF]

Eisenreich W ( Schramek N )

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=964794>

Generiert am: 20.01.2021 10:19

## Modulbeschreibung

### SP502728: Biomedizinische Grundlagen I

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamtstunden:</b> 180	<b>Eigenstudiumsstunden:</b> 120	<b>Präsenzstunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur. Dabei soll der Aufbau, die Entwicklung und die Funktion des menschlichen Körpers sowie einzelner spezifischer Organsysteme (z.B. Herz-Kreislaufsystem, Atemtrakt) erinnert und abgerufen werden. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Biologie Sekundarstufe II

#### Inhalt:

"Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers:

Aufbau und Funktionsweise der Zelle und der Gewebe - Bau und Funktion der Muskulatur und physiologische Arbeitsweise - Bau und Funktion des Herz-Kreislauf-Systems (Herz und Blutgefäße), des Blut- und Abwehrsystems, des lymphatischen Systems, des Atemtrakts - Aufbau und Funktionsweise des endokrinen Systems, des Verdauungssystems, des Urogenitalsystems, des Nervensystems und der Sinnesorgane, Funktionsweise der Thermoregulation"

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, den Aufbau, die Entwicklung und die Funktion des menschlichen Körpers sowie einzelner spezifischer Organsysteme (z.B. Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem, endokrines System) wiederzugeben, das Erlernete auf theoretische Fälle anzuwenden und entsprechende Problemstellungen zu lösen.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesungen werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Die Studierenden sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform, Bücher

**Literatur:**

"Schünke M, Schulte E, Schumacher U: Prometheus – Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme, 2014  
Zalpour C: Anatomie Physiologie für die Physiotherapie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2016  
Faller A, Schünke M: Der Körper des Menschen. Thieme, 2016  
Silverthorn DU: Physiologie. Pearson, 2017  
Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben."

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2110000004 Anatomie I & Physiologie I (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Peters C, Schulz T

2110000005 Anatomie II & Physiologie II (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]  
Baumgartner L, Peters C, Schulz T

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1587221>

Generiert am: 20.01.2021 10:20

## Modulbeschreibung

### SG511804: Biomedizinische Grundlagen II

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulleistung wird in Form von einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass die anatomischen Funktionen verstanden und die funktionellen Aspekte der verschiedenen Strukturen des menschlichen Bewegungsapparates wiedergegeben werden können. Es sollen beispielsweise Ansatz und Ursprung den Muskeln zugeordnet werden. Zudem sollen die Grundlagen der Ernährung reproduziert und dieses Wissen auf die krankheitsbedingte Ernährung transferiert werden. Des Weiteren sollen situationsbedingte (z.B. im Alter) Verhaltensmuster in der Ernährung beurteilt werden. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul Biomedizinische Grundlagen I

#### Inhalt:

Funktionelle Anatomie:

Knochen, Bänder, Sehnen, Muskeln des menschlichen Körpers - Funktionelle Aspekte der einzelnen Strukturen unter verschiedenen Voraussetzungen wie Alter, Trainingsanpassung und Arbeitswelt als auch unter gesundheitlichen, physiotherapeutischen und pflegerischen Aspekten

Grundlagen der Ernährung:

Theoretische Grundlagen der Ernährung - Krankheitsbezogene Ernährung - Flüssigkeitshaushalt - Ernährungsverhalten/-wissen - Ernährungsformen

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, den Aufbau und die Strukturen des menschlichen Bewegungsapparates (Knochen, Bänder, Sehnen, Muskeln) zu erinnern und zu beschreiben. Sie sind in der Lage, den Muskeln und Bändern Bewegungsfunktionen zuzuordnen und können die Bewegungen nachvollziehen. Sie sind zudem in der Lage, die theoretischen Grundlagen der Ernährung wiederzugeben und die Bedeutung der Ernährung in Gesundheit und Krankheit zu bewerten. Weiterhin haben sie die Fähigkeit, gängige Methoden in der Ernährungsforschung anzuwenden (z.B. Modifikation des Ernährungsverhaltens).

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, deren Inhalte im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt und durch Anwendungsbeispiele ergänzt. Die Studierenden werden zeitweise aktiv in den Unterricht mit eingebunden (z.B. zur Demonstration von Bewegungen einzelner Körperteile) und sollen zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Vortragsform, Bücher, Video

**Literatur:**

Schünke M, Schulte E, Schumacher U: Prometheus – Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme, 2014  
Zalpour C: Anatomie Physiologie für die Physiotherapie. Urban & Fischer Verlag/Elsevier, 2016  
Biesalski, H. K. et al.: Taschenatlas Ernährung. Thieme, 2017  
Biesalski, H. K. et al.: Ernährungsmedizin. Thieme, 2017  
Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2120000002 Funktionelle Anatomie (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Schulz T

2120000011 Grundlagen der Ernährung (2SWS VO, SS 2020/21) [GP]  
Hofmann H

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501085>

Generiert am: 20.01.2021 10:21

## Modulbeschreibung

### SG160033: Gesundheitssysteme

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur (120 min) erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu Grundlagen der Gesundheitspolitik und der Gesundheitsökonomie (z.B. Entwicklungen des Gesundheitswesens, Prinzipien sozialer Sicherung, Struktur- und Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen) beantwortet werden können. Die Fragen beinhalten Antworten zum Ankreuzen aus einer Reihe von vorgegebenen Mehrfachantworten. Es werden darüber hinaus mathematische Rechen- und Zeichenaufgaben gestellt, um das Verstehen volkswirtschaftlicher Theorien und ökonomischer Konzepte der Bewertung von Gesundheit zu überprüfen.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja  
Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

keine

#### Inhalt:

Historische Entwicklung des Gesundheitswesens, Grundprinzipien sozialer Sicherung im Krankheitsfall, Grundstrukturen und Basisdaten im Gesundheitswesen, Systemtheoretische Betrachtung des Gesundheitswesens (inklusive Einführung in die ländervergleichende Analyse), Finanzierung des Gesundheitswesens, Einführung in die Volkswirtschaftslehre und ökonomische Prinzipien, Ökonomische Bewertung von Leben und Gesundheit, Menschen als Produzenten von Gesundheit, Gerechtigkeit und Marktversagen im Gesundheitswesen (insbesondere Effizienzprobleme), Optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen, Marktspezifische Betrachtungen (Ärzte, Krankenhäuser, Krankenversicherungen, Arzneimittelhersteller und weitere Anbieter von Gesundheitsleistungen (z.B. Primärprävention))

#### Lernergebnisse:

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:

- grundlegende Entwicklungen des deutschen Gesundheitssystems sowie verschiedener europäischer Gesundheitssysteme zu erinnern und verstehen und deren Basisdaten zu erinnern
- die Grundprinzipien sozialer Sicherung im Krankheitsfall zu verstehen und erinnern und sowie die Grundstrukturen und Systematiken des Gesundheitssystems zu erinnern und verstehen
- Struktur- und Steuerungsprobleme im Gesundheitswesen zu erinnern und verstehen
- grundlegende volkswirtschaftliche Theorien, die für das Gesundheitswesen von Bedeutung sind, zu erinnern und

verstehen

- zu erinnern und zu verstehen, wann Ressourcen im Gesundheitswesen effizient bzw. ineffizient eingesetzt werden und inwiefern dies durch das Verhalten unterschiedlicher Akteure auf dem Gesundheitsmarkt beeinflusst wird
- ökonomische Konzepte der Bewertung von Gesundheit zu verstehen und auf aktuelle Herausforderungen im Gesundheitsmarkt zu übertragen

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das nötige Wissen wird durch Referate der Dozenten vermittelt. Die Studierenden werden zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt.

**Medienform:**

Powerpoint

**Literatur:**

Greer (2009): The Politics of European Union Health Policies,

McGraw-Hill. Simon (2013): Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise, 4. Aufl., Huber.

Folland/Goodman/Stano (2012): Economics of Health and Health Care, 7th edition, Pearson.

Breyer/Zweifel/Kifmann (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.

Fachzeitschriftenbeiträge werden themenspezifisch bekanntgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Königstorfer, Jörg; Prof. Dr. rer. oec.: [joerg.koenigstorfer@tum.de](mailto:joerg.koenigstorfer@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1016329>

Generiert am: 20.01.2021 10:21

## Modulbeschreibung

### SG511805: Klinische Mikrobiologie

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

---

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 5	<b>Gesamt- stunden:</b> 150	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 105	<b>Präsenz- stunden:</b> 45

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Modulleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass die prokaryontischen und eukaryontischen Mikroorganismen, insbesondere potentiell pathogene Organismen, verstanden werden. Darüber hinaus sollen die Zusammenhänge zwischen Stoffwechselwegen und Stoffumsetzungen durch Mikroorganismen verstanden und mikrobiologische Probleme benannt werden. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantwortmöglichkeiten.

Die Prüfungsdauer beträgt 60-120 Minuten. Die Prüfung kann im Folgesemester wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul GP 2.4 Chemische und Biochemische Grundlagen

#### Inhalt:

Mikrobiologie:

Grundlagen der Mikrobiologie und Hygiene - breiter Überblick über mikrobielle Zellbiologie, Stoffwechselphysiologie und Systematik der Mikroorganismen mit besonderer Beachtung potentiell pathogener Keime - Ernährung und Wachstum von Mikroorganismen, Hemmung und Abtötung, Antibiotika und -resistenzen.

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an dem Modul besitzen die Studierenden einen grundlegenden Überblick über prokaryontische und eukaryontische Mikroorganismen, insbesondere potentiell pathogene Organismen. Sie sind in der Lage,

- mikrobiologische Fragestellungen und Arbeitstechniken zu verstehen.
- Zusammenhänge zwischen Stoffwechselwegen und Stoffumsetzungen durch Mikroorganismen zu verstehen.
- mikrobiologischen Probleme und die Bedeutung von Mikroorganismen für Mensch und Umwelt zu nennen.

#### Lehr- und Lernmethoden:

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, welche in Vortragsform erfolgt mit Demonstrationen sowie Anwendungsbeispielen. Die Studierenden sollen so zur vertieften eigenen Auseinandersetzung mit dem Stoff angeregt werden.

**Medienform:**

Computeranimierte Präsentationsform

**Literatur:**

Madigan MT, Martinko JM, Stahl DA, Clark DP. Brock Mikrobiologie. Pearson, 2013

Cypionka H. Grundlagen der Mikrobiologie. Springer, 2010

Weitere Literatur wird in den Vorlesungen ausgegeben.

**Modulverantwortliche(r):**

Schulz, Thorsten; Dr. Sportwiss.: [thorsten.schulz@tum.de](mailto:thorsten.schulz@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

2130000000 Mikrobiologie (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Antwerpen M, Baumgartner L, Bugert J, Dobler G, Ehmann R, Eßbauer S, Genzel G, Grass G, Müller K, Stoecker K, Wölfel R, Zange S

2130000009 Labormedizin (1SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Baumgartner L, Köberle M

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501095>

Generiert am: 20.01.2021 10:22

## Modulbeschreibung

### SG511806: Biostatistik und Epidemiologie

#### Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

<b>Modulniveau:</b> Bachelor	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Semesterdauer:</b> Einsemestrig	<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester
<b>Credits*:</b> 6	<b>Gesamt- stunden:</b> 180	<b>Eigenstudiums- stunden:</b> 120	<b>Präsenz- stunden:</b> 60

\* Die Zahl der Credits kann in Einzelfällen studiengangsspezifisch variieren. Es gilt der im Transcript of Records oder Leistungsnachweis ausgewiesene Wert.

#### Beschreibung der Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass Grundlagen der Biostatistik verstanden und beispielhaft angewandt werden können. Zudem soll nachgewiesen werden, dass Kennzahlen der Epidemiologie gedeutet werden können und ein Bezug zu Ursachen und Folgen von gesundheitsbezogenen Zuständen und Ereignissen in der Bevölkerung hergestellt werden kann. Das Beantworten der Fragen erfordert das Ankreuzen von vorgegebenen Antwortmöglichkeiten mit integrierten Rechenaufgaben. Die Prüfungsdauer beträgt 120-180 Minuten. Die Prüfung kann am Ende des Semesters wiederholt werden.

#### Wiederholungsmöglichkeit:

Im Folgesemester: Ja

Am Semesterende: Nein

#### (Empfohlene) Voraussetzungen:

Modul Biomechanische Grundlagen

Modul Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

#### Inhalt:

Biostatistik:

Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie - Inferenzstatistik - Vertiefung des mathematischen-statistischen Programms SPSS - Projektarbeit: Experimentelles Arbeiten

Epidemiologie:

Definition Epidemiologie und Teilgebiete, z.B. Arbeitsepidemiologie, Umweltepidemiologie, genetische Epidemiologie etc.- deskriptive Epidemiologie (Häufigkeitsverteilung von Krankheiten) - analytische Epidemiologie (Entstehungsursachen) - interventionelle Epidemiologie mit wissenschaftlich begründeten Handlungsmöglichkeiten zur erfolgreichen Bekämpfung und Überwindung von Krankheiten

#### Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, - grundlegende Konzepte, Methoden und Fragestellungen aus dem Bereich der Biostatistik zu verstehen  
 - empirisch gewonnene Daten mit Hilfe einer statistischen Software übersichtlich dazustellen und diese entsprechend statistischer Fragestellungen zu analysieren und zu überprüfen,  
 - grundlegenden Konzepte, Methoden und Fragestellungen aus den Bereichen Epidemiologie und Public Health zu verstehen,

- Kennzahlen der Epidemiologie zu verstehen und zu deuten, sowie einen Bezug zu Ursachen und Folgen von gesundheitsbezogenen Zuständen und Ereignissen in Bevölkerungen herzustellen,
- sich kritisch mit Gesundheitseffekten und Präventionsmaßnahmen in Kenntnis von Forschungsmethoden dieser Bereiche auseinandersetzen,
- Kausalitätsprinzipien bei der Entstehung von Krankheit zu verstehen.

**Lehr- und Lernmethoden:**

Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen mit integrierten Übungsaufgaben und der Anwendung eines Statistikprogramms. Die Vorlesungen erfolgen in Vortragsform und fallbasierter Wissensvermittlung. Die Studierenden sollen durch aktivierende Übungsaufgaben zur vertieften eigenen Auseinandersetzung mit dem Stoff angeregt werden. Bei Bedarf wird eine Übung zur Biostatistik bereit gestellt.

**Medienform:**

Vorlesungsmitschrift, Standardmedien, Vorlesungsfolien zur Nacharbeitung mit Übungsaufgaben und Lösungshinweisen im Intranet

**Literatur:**

Harms V. Medizinische Statistik, 8. Auflage, Thieme Verlag, 2012

Bonita R, Beaglehole R, Kjellström T. Einführung in die Epidemiologie, 3. Auflage, Hogrefe, 2013

**Modulverantwortliche(r):**

Klug, Stefanie; Prof. Dr. rer. nat.: [stefanie.klug@tum.de](mailto:stefanie.klug@tum.de)

**Lehrveranstaltungen (Lehrform, SWS) Dozent(in):**

1202140001 Epidemiologie (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Klug S

1202140002 Biostatistik II (2SWS VO, WS 2020/21) [BF]

Schauberger G

---

Weitere Informationen zum Modul und seiner Zuordnung zum Curriculum:

<https://campus.tum.de/tumonline/wbModHb.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=1501120>

Generiert am: 20.01.2021 10:23